

43 Tischler und Künstler zeigen Können des heimischen Handwerks

„Artinea“ präsentiert am 27. und 28. Februar im Schloss Rauschholzhausen Arbeiten aus Holz

Die Ausstellung Artinea Handwerk-Kunst-Design findet unter der künstlerischen Leitung des Designers Horst Barthel vom 27. bis 28. Februar zum vierten Mal im Schloss Rauschholzhausen statt.

Eröffnet wird sie mit einer Vernissage am Freitag, 26. Februar. „Insgesamt 43 Tischler, Schreiner, Künstler und Designer werden mit neuen Entwürfen und Ausstellungsstücken einem interessierten Publikum unterschiedliche Sicht- und Herangehensweisen zum Thema ‚Gestaltung mit Holz - und darüber hinaus‘ zeigen.“

Das ist auch ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Innungen“, so Landrat Robert Fischbach, der auch der Schirmherr der Ausstellung ist. Veranstalter der Ausstellung sind die Schreiner-Innung Biedenkopf, die Tischler-Innung Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Stephan Becker, Innungsoberrmeister Tischlerinnung Marburg, sieht die heimischen Betriebe im Vergleich zu den Möbelherstellern nicht im Nachteil: „Wir können das mindestens genauso gut, aber bestimmt noch ein Stück weit individueller.“

Reinhold Merte, der Innungsoberrmeister der Schreinerinnung Biedenkopf, hob noch einmal hervor, dass es sich bei der Artinea für die Mitwirkenden immer um etwas Besonderes handelt: „Bei mir ruft die Mitwirkung an der Artinea immer ein Bauchkribbeln hervor. Man freut sich darauf, et-



Mit Plakaten machten die Veranstalter in der Kreisverwaltung auf die diesjährige Artinea aufmerksam (von links) Reinhold Merte (Innungsoberrmeister Schreinerinnung Biedenkopf), Horst Barthel (künstlerischer Leiter) Stephan Becker (Innungsoberrmeister Tischlerinnung Marburg), Landrat Robert Fischbach, Cornelia Maykemper (Künstlerin) und Dr. Frank Hüttemann (Stabsstelle Wirtschaftsförderung) *Foto: Landkreis*

was Neues präsentieren zu können.“

Die aus Lollar kommende Künstlerin Cornelia Maykemper, die stellvertretend für die Künstler an dem Pressegespräch teilnahm, hob das Gemeinsame hervor: „Beide Seiten, die Innungen wie auch die Kunst, befruchten einander bei der Artinea. Manche Besucher kommen wegen der Kunst und andere wegen des Handwerks.“

Horst Barthel, der künstlerische Leiter der Artinea, betonte, dass das, was der Landkreis mit der Artinea initiiert habe, vorbildlich und mindestens hessenweit, wahrscheinlich bundesweit einmalig sei. Barthel dankte auch allen Unterstützern der Artinea.

Am Abend des 26. Februars findet die Vernissage mit geladenen Gästen mit Grußworten

und anschließender Eröffnung der Ausstellung statt. Mit dabei ist dabei auch die Kasseler Formation „Southern Soulfood“.

Am ersten Ausstellungstag am Samstag, 27. Februar, ist die Ausstellung im Schloss Rauschholzhausen von 10 bis 22.30 Uhr geöffnet. Ab 19.30 Uhr ist an diesem Tag auch der Gitarrist und Sänger Carlo Ghirardato (Rom) mit dabei. Am zweiten Ausstellungstag am Sonntag, 28. Februar, ist die Ausstellung in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

„Die Ausstellung hat das Ziel, die Fähigkeiten des Handwerks zu demonstrieren“, erläuterte Landrat Robert Fischbach.

Dadurch sollten auch die regionalen Potenziale auf den Gebieten Handwerk, Kunst und Design gefördert werden. „Ei-

ne Kunstausstellung bietet auch immer die Möglichkeit eines Dialoges zwischen Entwerfer, Hersteller und Verbraucher“, so der Landrat weiter.

Im Erdgeschoss des Schlosses Rauschholzhausen stellen im Rahmen der Artinea 18 Tischler und Schreinerbetriebe sowie 25 Künstler, Architekten und Designer in sechs Räumen auf einer Fläche von etwa 275 Quadratmetern aus. Auch der Außenbereich vor dem Eingang wird in die Ausstellung mit einbezogen.

Etwa 60 bis 70 Ausstellungsstücke – darunter Möbel und möbelartige Objekte, freie Objekte und Skulpturen. Plastiken, Malerei oder Fotografie – werden zu sehen sein.

Weitere Information zur Artinea sind im Internet unter www.artinea.de abrufbar.